

Newsletter 10/2011, 17.11.2011

1. Informationen der Sprecherinnen

1.1 Protokoll der Tagung der LaKof am 05.10.2011 online

1.2 Sonder-LaKof am 31.01.2012 an der TU Dortmund

1.3 Grundsätze der LOM ab 2012

1.4 ZLV IV

2. Fachinformationen

2.1 BMFSFJ-Magazin Nr. 39: Mehr Frauen in Führungspositionen

2.2 25-jähriges Gründungsjubiläum des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW

3. Aus den Hochschulen

3.1 Veranstaltungsreihe "Kölner Hochschulen - Wege zur Familienfreundlichkeit"

3.2 Wuppertal: Ringvorlesung „Gender interdisziplinär. Forschungsansätze zur Kategorie Geschlecht“

4. Aus der BuKoF/ aus anderen LaKofs

NRW im neu gewählten BuKoF-Vorstand vertreten

5. Personalia

6. Termine

7. Kontakt / Impressum

1. Informationen der Sprecherinnen

1.1 Protokoll der Tagung der LaKof am 05.10.2011 online

Das [Protokoll der Tagung der LaKof NRW am 05. Oktober 2011 an der Hochschule Bochum](#) steht auf unserer Homepage zur Einsicht. Das Protokoll der Mitgliederversammlung ging den Mitgliedern zu.

1.2 Sonder-LaKof am 31.01.2012 an der TU Dortmund

Am 31.01.2012 findet eine Sonder-LaKof an der TU Dortmund zur Abstimmung des Antrags auf Änderung der Satzung, Wahl- und Geschäftsordnung statt. Die Einladung erfolgt in Kürze.

1.3 Grundsätze der LOM ab 2012

Die Leistungsorientierte Mittelvergabe sieht ab 2012 für die Hochschulen eine überarbeitete Verteilungssystematik auch im Bereich Gleichstellung vor. Der aktuelle Entwurf des Wissenschaftsministeriums sieht vor für Erfolge in der Gleichstellung die Bildung eines eigenständigen Verteilungstopfes mit einem Volumen von 10% der Verteilungsmasse, d.h. ca. 43 Mio. EUR für die Universitäten und 8 Mio. EUR für die Fachhochschulen, vor. Indikator für die Verteilung an die Hochschulen ist dabei der jeweilige Anteil weiblich besetzter Professuren bzw. Juniorprofessuren der Hochschule. Auf den Parameter Promotionen wird verzichtet. Dieser Entwurf wird derzeit mit den Hochschulleitungen diskutiert.

1.4 ZLV IV

Die Ziel- und Leistungsvereinbarungen IV des Wissenschaftsministeriums mit den Hochschulen NRWs werden auch im Bereich Gleichstellung (§ 7) überarbeitet. Das Vorlegen von Frauenförderplänen nach dem LGG NRW wird angemahnt und mit Sanktionen verbunden. Zur Steigerung des Frauenanteils an Professuren werden konkrete Zielvorgaben bezogen auf den Anteil von Frauen bei der Besetzung von Professuren eingefordert, um den Frauenanteil in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, auf 50 vom Hundert zu erhöhen (statt der bislang geplanten pauschalen Erhöhung des Frauenanteils um 15 %). Mindestens 40% der Vertretungsprofessuren müssen mit Frauen besetzt werden. Die Parameter Studierende und Promotionen sind weggefallen.

2. Fachinformationen

2.1 BMFSFJ-Magazin Nr. 39: Mehr Frauen in Führungspositionen

Die neue Ausgabe des Magazins des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend "ImFokus" hat das Schwerpunktthema "Mehr Frauen in Führungspositionen". [Zum Magazin Nr. 39/17.10.2011](#)

2.2 25-jähriges Gründungsjubiläum des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW

Zum 25-jährigen Gründungsjubiläum veranstaltete das Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW am 11. November eine Tagung an der Universität Paderborn zum Themenschwerpunkt Selbstbilder und Selbstkonzepte in den Künsten. Neben den WissenschaftlerInnen sprachen generationen-übergreifend Wissenschaftsministerin Svenja Schulze und die ehemalige Wissenschaftsministerin Anke Brunn, die das Netzwerk Frauenforschung 1986 begründete. [Weitere Informationen](#)

3. Aus den Hochschulen

3.1 Veranstaltungsreihe "Kölner Hochschulen - Wege zur Familienfreundlichkeit"

Die Kölner Hochschulen und das Kölner Studentenwerk bieten erstmals gemeinsam eine Veranstaltungsreihe zum Thema Familienfreundlichkeit vom 2. November 2011 bis zum 11. Mai 2012 an. Sie beinhaltet Vorträge und Workshops zum Thema Vereinbarkeit von Studium/ Beruf/ wissenschaftlicher Karriere und Familie. Begleitend zur Themenreihe wird eine maßgeblich von der Kunsthochschule für Medien Köln entwickelte Fotoausstellung präsentiert. Die veranstaltenden Hochschulen und Einrichtungen arbeiten seit 2009 im Arbeitskreis (AK) Hochschulen im Kölner Bündnis für Familien (KBfF) zusammen. [Weitere Informationen](#)

3.2 Wuppertal: Ringvorlesung „Gender interdisziplinär. Forschungsansätze zur Kategorie Geschlecht“

Die Bergische Universität Wuppertal bietet im WS 2011/12 eine Ringvorlesung „Gender interdisziplinär. Forschungsansätze zur Kategorie Geschlecht“ an. Zu Beginn hielt Prof. Dr. Frigga Haug bereits einen Vortrag zur „Erinnerungsarbeit als feministischem Ansatz“ und Prof. Dr. Ilse Lenz sprach über „Das Neue an der neuen Frauenbewegung“. [Weitere Informationen](#)

4. Aus der BuKoF/ aus anderen LaKofs

NRW im neu gewählten BuKoF-Vorstand vertreten

Unter dem Titel „Kompetenzen im Umbruch“ fand vom 19.- 21. September die 23. Jahrestagung der Bundeskonferenz der Frauenbeauftragten und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen (BuKoF) an der BTU Cottbus statt. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde auch ein neuer Vorstand gewählt. Für die nächsten zwei Jahre wird die BuKoF von Dr. Uschi Baaken (Universität Bielefeld), Dr. Sybille Jung (Universität des Saarlandes), Prof. Dr. Sibylle Kiro-Völker (Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg), Mechthild Koreuber (Freie Universität Berlin) sowie Prof. Dr. Margarete Seidenspinner (Hochschule Heilbronn) vertreten. Mit Dr. Uschi Baaken ist erneut eine Gleichstellungsbeauftragte aus NRW in das Gremium gewählt worden.

5. Personalia

An der Westfälischen Wilhelms Universität Münster ist Dr. Maja Malik aus dem Amt als Gleichstellungsbeauftragte ausgeschieden. Neue Gleichstellungsbeauftragte ist [PD Dr. Maike Tietjens](#). Die LaKof NRW dankt Frau Dr. Malik und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit Frau PD Dr. Tietjens.

An der RWTH Aachen ist Prof. Dr. Doris Klee aus dem Amt als Gleichstellungsbeauftragte ausgeschieden, da sie zur Prorektorin bestellt wurde. Neue Gleichstellungsbeauftragte ist [Dr. Ulrike Brands-Proharam Gonzales](#). Die LaKof NRW gratuliert Frau Prof. Dr. Klee und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit Frau Dr. Brands-Proharam Gonzales.

6. Termine

01./02. Dezember 2011

Sitzung der Kommission für studentische Angelegenheiten (KostA) der LaKof NRW in der Bildungsherberge der FernUniversität in Hagen. Anmeldung bei [Angelika Rehborn](#) (studentische Beraterin der Gleichstellungsbeauftragten der FernUniversität in Hagen)

12. Dezember 2011

Veranstaltung der SPD-Landtagsfraktion zu "Gleichstellung – die Unvollendete!? Novellierung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW". [Anmeldung](#)

31. Januar 2012

Sonder-Vollversammlung der LaKof NRW von 10-14 Uhr an der TU Dortmund. Informationen bei der Koordinierungsstelle

7. Kontakt / Impressum

Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten der Hochschulen und Universitätsklinika des Landes Nordrhein-Westfalen ([LaKof NRW](#))

Koordinierungsstelle

[Dipl.-Soz.Päd. Annelene Gäckle, MA](#)

c/o Fachhochschule Köln

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Besuchsadresse: Claudiusstr. 1, 50678 Köln

Tel 0221-8275 3611

Fax 0221-8275 73611

Sprecherinnen der LaKof NRW:

[Dr. Beate von Miquel](#)

[Irmgard Pilgrim](#)

[Annegret Schnell](#)

[Beate Tollkühn](#)

V.i.S.d.P: Dr. Beate von Miquel

Sie möchten diesen Newsletter nicht mehr beziehen? [Hier können Sie den Newsletter jederzeit abbestellen](#)